

umwelt inform

BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverband Schärding**

AUSGABE 21 | Jänner 2015

Foto: OÖ LAV

Trenna is a Hit
Mit gratis Sammeltaschen aus dem ASZ!



Restabfall „neu“

Seite 4

Neue Leitung

Vermeiden und Trennen

Seite 2/3

Die kluge Windel

Mehr für Ihr Geld

Seite 8

Umweltparty

Informiert ist wer dabei ist

Seite 10



Foto: Claudia Hautumm / pixelio.de

Aktuelles aus dem Bezirk



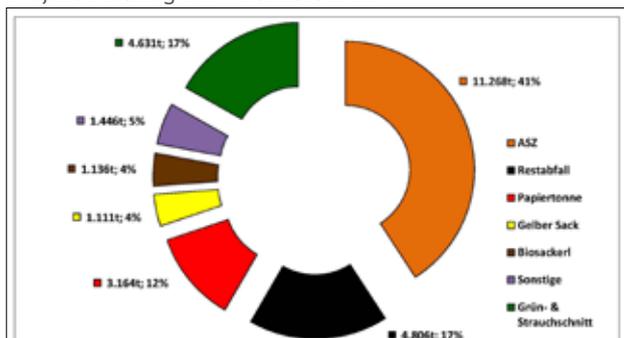
BAV Vorsitzender
Bgm. Roland Wohlmuth

Foto: W. Harrer

Neu im Team des Bezirksabfallverbandes

Neue Leitung

Geschätzte Damen und Herren, ich darf mich in dieser Ausgabe unserer Bezirkszeitung als neuer Vorsitzender des Bezirksabfallverbandes Schärding vorstellen. Ich bin seit 2002 Bürgermeister der Gemeinde Brunnenthal und wurde 2003 Vorsitzendenstellvertreter des BAV – Schärding. Der bisherige Vorsitzende, Johann Propst aus Sigharting, legte mit 31.10.2014 seine Funktion nach 23 Jahren engagiertester Arbeit zurück. Ich möchte Johann „Jack“ Propst für seine hervorragende Aufbauarbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für den Bezirk Schärding herzlichst danken. Seine „positiven Spuren“ in der Abfallwirtschaft sind unübersehbar und Ansporn für mich, dieses Projekt bestmöglich weiterzuführen.



komm. Abfallmengen: ASZ 41 %, Restabfall & Bioabfall je 17%, Papiertonne 12%, Gelber Sack & Biosackerl je 4%; Grafik BAV

Gestalten statt verwalten

Die persönliche Mitgestaltung der Abfallwirtschaft und damit verbunden ein Bekenntnis zu einer sauberen Umwelt sind meine fundamentalsten Beweggründe für eine diesbezügliche Mitarbeit. Jedem von uns muss klar sein, dass wir Mitgestalter unserer Umwelt, Wegbereiter der Zukunft sind. Je besser wir den Abfall trennen und somit der Wiederverwertung zuführen, desto mehr Wertschöpfung bleibt im Bezirk und damit bei den Bürgerinnen und Bürgern. Eine Senkung der Restabfallmenge ist machbar und wenn wir unsere Müllgebühren nicht erhöhen wollen, unbedingt notwendig.

Wir wollen nur das Beste für Sie und unsere Umwelt

Auch aus diesem Grund ist das neue Bezirksabfallkonzept (beginnend ab 1.1.2015) unabdingbar für eine weitere Optimierung und Ökologisierung der Abfallwirtschaftskreisläufe. In einem ersten Schritt konnten wir u.a. eine Umstellung bzw. Vereinheitlichung der Restabfallintervalle auf 3 – bzw. 6 Wochen erreichen. Dies ist aber nur der erste Schritt. Es ist machbar, dass wir den Anteil der 6 – wöchigen Müllabfuhr auf 80 % der Haushalte des Bezirkes steigern. Dies schaffen wir, wenn wir noch konsequenter Abfall trennen (verwertbare Stoffe in die ASZ bringen und kompostierbare Lebensmittelabfälle in die kostenlosen Biosäcke geben).

Wertschöpfung soll im Bezirk bleiben

Wir transportieren derzeit ca. 6.000 Tonnen Restabfall per LKW in die Müllverbrennungsanlage nach Wels und bezahlen dafür jährlich 1 Million Euro !!!!!

Diese 1 Million Euro entgeht dem Bezirk!!!! Daran müssen wir arbeiten, von dieser Million wollen wir möglichst viel im Bezirk lassen.

Aktuelles aus dem Bezirk



Abfallvermeidung

Die Millionenstadt San Francisco in den USA (ein Staat, der nicht gerade Vorreiter bei der ökologischen Abfallbewirtschaftung ist) möchte bis zum Jahr 2020 keinen Restmüll mehr „erzeugen“. Eine 100%-ige Recyclingquote ist deren Ziel!!! Ein ambitioniertes Projekt der Stadtväter von San Francisco, welches sicherlich in die Geschichte eingehen wird, sollte es realisiert werden. Dies zeigt aber, dass die Verringerung der Restabfallmenge eine wesentliche Zielsetzung für uns alle sein muss. Gemeinsam können wir das schaffen.

Aufklären statt Belehren

In den letzten Jahren wurde auch verstärkt das ökologische Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger von morgen gestärkt. Viele unserer Kleinkinder, Kinder und Jugendlichen sind durch die Bezirksabfallberater informiert und aufgeklärt worden. Bewusstseinsbildung geschieht in hohem Ausmaß im Kleinkind – und Kindesalter und das soll in Zukunft verstärkt geschehen.

Kinder haben an einer sauberen Umwelt höchstes Interesse und wollen daran sehr wohl mitarbeiten. Der BAV Schärding wird in Zukunft vermehrt auch in den Kindergärten aktiv wer-

den. Unsere Experten sind dafür ausgebildet und informieren gerne. Interessierte Kindergärten und Schulen bitte bei uns melden.

Zwei tragende Säulen

Geschätzte Leserinnen und Leser dieses Artikels: dies sind – grob skizziert – wesentliche Säulen, die es zu beachten gibt.

Möglichst viel ins ASZ

Möglichst wenig in die Mülltonne und Bewusstseinsbildung, dass Abfall uns alle angeht, dass jede Dose die wir aus dem Autofenster werfen UNSERE Umwelt belastet.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die Arbeit für die Menschen im Bezirk Schärding, welche im Sinne einer sauberen Umwelt mehr als ausreichend Bestätigung findet. Ich freue mich über ihre Mithilfe, ihre Vorschläge, ihre Kritik (vorsitzender@bav-schaerding.at).

Mit freundlichen Grüßen
Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender des BAV

Beatrix Frey - neue BAV Mitarbeiterin



Beatrix Frey unterstützt das BAV Team seit 1. September und ist die Ansprechpartnerin für EDM (Elektronisches Daten Management), Statistiken, Rechnungskontrolle, Kostenrechnung uvm.!

Kontakt unter: 07766/2220-6 oder beatrix.frey@bav-schaerding.at

Beatrix Frey:

„Als Mensch mit hoher Zahlenaffinität gewinne ich theoretische Einblicke in verschiedene Systeme zur Rückführung von Materialien in den Produktionskreislauf.“

Eines meiner Lieblingszitate von François de La Rochefoucauld möchte ich Ihnen noch naheliegen: Wer ohne die Welt auskommen glaubt, irrt sich. Wer aber glaubt, dass die Welt nicht ohne ihn auskommen könne, irrt sich noch mehr.“

Foto: BAV Schärding



Bezirksabfallverbände als Musterbeispiel für gelebte Gemeindekooperationen.
Foto: Fotolia

Neu ab 2015

Alles inklusive - Restabfallgebühr

Transparent und für jeden nachvollziehbar ist die Gebührenberechnung beim Bezirksabfallverband. Nahezu alle Gemeinden übertragen die abfallwirtschaftlichen Belange an den BAV.

„Ein ganz großer Meilenstein in der Weiterentwicklung der öffentlichen Abfallwirtschaft ist uns im Bezirk Schärding mit der Umsetzung unseres Reformprojektes Einheitliche Leistungen – einheitliche Gebühren gelungen. Eine Verwaltungsreform, die Sinn ergibt.“

Seit 1. Jänner zahlen fast alle Bürger im Bezirk die gleichen Gebühren und können aus einem allumfassenden Leistungsangebot wählen (Ausnahme Stadt Schärding, Gmd. Freinberg und Marktgm. Raab). Mit dieser Aufgabenverlagerung sollen die Kosten für den Bürger gesenkt und gleichzeitig ökologische Verbesserungen erzielt werden.

Einheitliche Intervalle: Die Einführung einheitlicher Intervalle (3 und 6 Wochen) in allen Gemeinden ermöglicht gemeindeübergreifende Abfahren, eine bessere Fahrzeugauslastung und ist Basis für finanzielle und ökologische Verbesserungen.

Biosammlung (Biosackerl): Durch die kostenlose Teilnahme aller privaten Haushalte und durch die Ausdehnung der Abholbereiche wird das Service deutlich verbessert. Wir erhoffen uns damit eine signifikante Reduzierung der biogenen Abfälle in den Restabfalltonnen.

Die kostenfreie Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt zur nächstgelegenen Kompostanlage im Bezirk soll für die Bürger das Service verbessern, Kilometer und Zeit sparen. Durch die Reform wird es für private Haushalte kei-

ne Mengenbegrenzung mehr geben. Gewerbliche Anlieferungen, zB von Gartengestaltern, sind jedoch nicht inbegriffen. **Achtung – bei der Anlieferung müssen aber weiterhin genaue Mengenaufzeichnungen geführt werden!**

Gebührenkalkulation: Durch die Zusammenführung aller Kosten beim Bezirksabfallverband entsteht ein Kostenausgleich über alle teilnehmenden Gemeinden, und die Gebührenkalkulation erfolgt nach genau festgelegten und transparenten Kriterien.

Die Vorschreibung an die Haushalte erfolgt in gewohnter Weise durch die einzelnen Gemeinden. Die neuen Angebote und Gebühren gelten seit 1. Jänner 2015. ■



Ein Bericht von Walter Köstlinger, BAV Verbandssekretär.
Foto: Bezirksabfallverband Schärding

Bgm. aD Johann Propst (4. v.li. mit Gattin Inge) wurde bei der letzten Verbandsversammlung verabschiedet! Foto: BAV Schärding



Bgm. aD Johann Propst 5

23 Jahre für eine ökologische und ökonomische Abfallwirtschaft



Wie alles begann - der Müllnotstand:

1991 waren die „Mülldeponien“ voll und die Gemeinden wussten nicht, was sie mit dem Restabfall machen sollten. Aus diesem Grund wurden in Oberösterreich die Bezirksabfallverbände gegründet.

Schärding und die Welt:

Johann Propst, der damalige Bürgermeister in Sigharting, übernahm nach kurzer Zeit den Vorsitz und leitete bis Ende Oktober 2014 den BAV Schärding. Damit prägte und entwickelte er nicht nur die kommunale (öffentliche) Abfallwirtschaft im Bezirk Schärding, sondern auch in ganz Oberösterreich!

Die Zeit und die Abfälle im Wandel:

Vom damaligen „Entsorgungsdenken,“ entwickelte sich die kommunale Abfallwirtschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft mit dem Ziel, möglichst viele Abfälle zu vermeiden oder wie-

der zu verwenden, und den Rest so ökologisch und ökonomisch zu verwerten. Die Deponierung ist nur mehr für nicht verwertbare Abfälle gestattet und das auch nur nach einer Vorbehandlung!

Lieber Johann, wir wünschen Dir alles Gute und wenig Abfall auf Deinen weiteren Wegen!

Die BAV Mitglieder und das BAV Team! ■



Wenn zwei Papiertonnen direkt nebeneinander zur Abholung bereitgestellt werden, spart dies Kosten und verringert die Umweltbelastungen!

Foto: BAV Schärding

Die Papiertonne

6 Papierverpackungen im Kreislauf

9.500 t Holz pro Jahr eingespart

Wussten Sie, dass die Papiererzeugung aus Altpapier im Vergleich zur Produktion aus frischen Holzfasern ca. 60% Wasser und Energie einspart und dass eine Tonne Recyclingpapier ca. drei Tonnen Holz ersetzt? Durch die Papiertonnensammlung in unserem Bezirk, konnten in den letzten beiden Jahren jeweils ca. 9.500 Tonnen Holz eingespart werden.

Um die Papiersammlung noch umweltfreundlicher zu machen, ist es notwendig einige Dinge zu beachten.

Was darf in die Papiertonne?

Alle Arten von sauberem Papier und Karton.

Was sieht aus wie Papier und Karton, gehört aber nicht in die Papiertonne?

Milch- und Getränkepackerl, Pringles® Dosen, Papiersackerl mit Kunststoffolie, Wurstsemmelpapier mit Kunststoffolie, ... gehören in den Gelben Sack oder in das nächste ASZ, bzw. bei starker Verschmutzung in die Restabfalltonne.
Kostenlose Beratung: 07766/2220-1

Trenna is a Hit!
Weil's Wertpapier ist.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von

UmweltLAND OBERÖSTERREICH

ARA Metall Recycling Austria

ASZ ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

unsere Umwelt Profis

MIST IST NICHT GLEICH MIST!

Robert Palfrader empfiehlt:
Rein gehört, was drauf steht.
facebook.com/ARA.recycling www.ara.at
SO MACHT RECYCLING SINN.



Papierverpackungen im Kreislauf 7

Altpapier ist in der Papiererzeugung der wichtigste Rohstoff. Zahlreiche technische Weiterentwicklungen ermöglichen den Einsatz von Altpapier in nahezu allen Produkten der Papierindustrie. So kann das gesamte in Österreich gesammelte Altpapier für die Erzeugung neuer Papierprodukte eingesetzt werden. Im Durchschnitt sammelt jeder Österreicher pro Jahr über 70 kg Altpapier.

Grafik: ARA AG

PRODUZIEREN

Daraus entstehen neue Papierprodukte wie z. B. Karton-, Wellpappeschachteln, Zeitungsdruckpapier und Hygienepapier.



SAMMELN

Papierverpackungen werden im Haushalt gemeinsam mit Zeitungen, Zeitschriften und anderen Papiererzeugnissen gesammelt. Die Container haben die Kennfarbe Rot.



VERARBEITEN

Die so gewonnenen Fasern werden zu Papierbahnen verarbeitet.



AUFBEREITEN

In einem Rührwerk werden die Papierfasern aufgelöst.



SORTIEREN

Je nach Einsatzzweck werden die verschiedenen Papierarten nach Sorten getrennt oder gemischt verwertet: Druckpapiere, Pappe, Karton und Wellpappe.



www.reinwerfen.at





Im Shop von Hebamme Brigitte Manhartsberger, in Andorf, können sie den Windelgutschein einlösen und sich praktische Tipps und Ratschläge holen, ...
 Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung - 699/11864170
 Fotos und Zitat: Brigitte Manhartsberger
 Text: zum Teil Verein WIWA

Mehrweg-Windel

8 Die kluge Windel - waschen statt wegschmeissen

Gesund, umweltfreundlich & günstig mit dem Windelgutschein!

Mehrwegwindeln sind gut für Babys, weil:

- das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt
- das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt
- die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie kbA Baumwolle) in Kontakt kommt
- sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden



Fr. Manhartsberger

„Mit Mehrwegwindeln kann man bis zu 70 % sparen und so extrem kostengünstig Abfall vermeiden, der in großen Mengen durch herkömmliche Windeln entsteht.“

stützt den Ankauf eines kompletten Sets mit € 78,- und der Handel mit € 22,-. Die Förderung der einzelnen Gemeinden im Bezirk liegt zwischen € 0,- bis € 110,-. **Die Förderung**

liegt also zwischen € 100,- und € 210,-! Ein komplettes Set kostet ohne Förderung ca. € 300,- bis € 450,-.

Wie komme ich zu dem Gutschein? Die Mutter kann mit dem Mutter-/Kindpass, den Gutschein am Gemeindeamt abholen, auch wenn die Gemeinde keine finanzielle Unterstützung gewährt!

So einfach und praktisch, weil:

- modernste Materialien und ein ausgereiftes Design das Wickeln so einfach machen, wie mit Wegwerfwindeln
- es für jeden Anspruch ein Windelmodell gibt
- keine neuen Windeln aus dem Supermarkt angeschleppt werden müssen

Geldwäsche: Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget bis zu € 1.000! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Finanzielle Unterstützung mit dem Windelgutschein: In unserem Bezirk werden Mehrwegwindeln mit dem Windelgutschein gefördert. Der BAV Schärding unter-

Wo kann ich den Windelgutschein einlösen?

Im unserem Bezirk ist dies in der „**Hebammen Ordination und Naturtextilien für Mutter und Kind**“ möglich: Brigitte Manhartsberger, Hannes-Schrattenecker-Straße 2, 4770 Andorf, www.hebamme-manhartsberger.com

Mehr Informationen, Tipps, Bezugsquellen, ... unter: www.windelgutschein.at



Den Windelgutschein erhalten Sie am Gemeindeamt - Mutter/Kind Pass mitnehmen! Foto: BAV Schärding

Der ReVital Shop, der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH Schärding, ist von Mo bis Do von 8-17 Uhr und Fr von 8-18 Uhr geöffnet (Passauerstr. 36b, Tel: 07712/6414-18).
Foto: Volkshilfe Arbeitswelt GmbH Schärding

Gebrauchte Qualität



Abfall- & Umweltberatung

9



Sammeln. Beleben. WiederVerwenden.

ReVital bedeutet Wiederbelebung zur Wiederverwendung und funktioniert ganz einfach: Über ausgewählte Sammelschienen werden wiederverwendbare Altwaren kontrolliert gesammelt, ihre Aufbereitung in qualifizierten Einrichtungen durchgeführt und die revitalisierten Produkte an die Verkaufsstellen der jeweiligen ReVital Partner geliefert. Diese Partner sind vorwiegend beschäftigungsfördernde Organisationen.

Hohe Qualität & günstige Preise: Um den neuen Besitzern hohe Standards zu garantieren, werden nur jene Produkte angenommen, die definierten Annahmekriterien entsprechen und vollständig, unbeschädigt und ansehnlich sind. Qualität am Gebrauchtmart zu günstigen Preisen.

Der MehrWert der ReVital Produkte:

- Durch Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt nachhaltig entlastet.
- Den am Arbeitsmarkt sozial Benachteiligten werden bei Aufbereitung und im Verkauf der ReVital-Produkte neue Chancen gegeben.
- Die günstigen, wiederbelebten Gebrauchtwaren erfüllen die Qualitätsansprüche hinsichtlich Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit und hygienischer Unbedenklichkeit.
- Wer ReVital kauft, kauft Gutes zum guten Preis und tut was Gutes – für Umwelt, Arbeitsplätze und sich selbst.

ReVital - Produkte sind eben ökologisch, günstig und sozial!

Sammlung und Verkauf: Im Bezirk Schärding können gut erhaltene Altwaren in den ASZ oder direkt im ReVital Shop der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH Schärding abgegeben werden. Diese werden überprüft und anschließend günstig verkauft. Größere Möbel, ... können nach telefonischer Vereinbarung (0676/87346235 Hr. Pointner) auch von der Volkshilfe Arbeitswelt GmbH Schärding abgeholt werden. ■

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ
ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

Sammelhilfe
TEXTILIEN
SAMMELSACK

Unsere Umwelt Profis

SAMMELSACK GRATIS - in allen ASZ in ÖÖ!

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

www.umweltprofis.at
www.altstoffsammelzentrum.at



Foto: OÖ LAV

Neue Aktion

10 Abfall- & Umweltberatung

Umweltparty

Informiert ist, wer dabei ist!

Die Umweltparty bietet die Möglichkeit über die Abfallwirtschaft, deren Zusammenhänge sowie umweltgerechtes Verhalten und verschiedene „Abfall-Mythen“ zu diskutieren.

Im Prinzip funktioniert die Umweltparty wie eine „Tupperparty“, nur das nichts verkauft wird. Interessierte Bürger vereinbaren einen Termin und laden Verwandte, Freunde und Bekannte ein. In einer gemütlichen Runde wird debattiert und auf individuelle Fragen eingegangen. Je nach Interesse dauert eine Umweltparty ca. 1-3 Stunden. Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den räumlichen Möglichkeiten des Einladenden.

Seitens des Bezirksabfallverbandes Schärding ist die Umweltparty kostenlos! Als Dankeschön für die Gastfreundschaft und die geleistete Arbeit erhält der Gastgeber ein Geschenk. Alle Teilnehmer erhalten eine kostenlose „Grundausrüstung“ zur Abfalltrennung.

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at

Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth

Redaktion: Das Umweltprofi-Team des Bezirksabfallverbandes Schärding

Druck: Offsetdruck Rainer Himsl, 4780 Schärding



Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

www.umweltprofis.at/schaerding

Kontakt und Terminvereinbarung: Bezirksabfallverband Schärding, Hofmark 5, 4771 Sigharting, Johannes Weinger, Tel: 07766/2220-1 oder office@bav-schaerding.at

Beispiele für Abfall-Mythen, für die es Zeit ist, endgültig im Reich der Märchen zu landen:

- „I brauch mein Abfall eh net trenna, es wiad sowieso wida alles zsomghaut!“
- „Da Gelbe Sack wiad vabrennt!“
- „De ASZ braucht eh koaner! Beim Alteisentandler krieg i was!“
- „Plastiktaschl hoalten an Biomüll frisch!“



Foto: OÖ LAV

WAS WIRD GESAMMELT

BEISPIELE

WO WIRD GETRENNT

ALTGLAS

Flaschen, Gläser, Flakons und andere Verpackungsabfälle - getrennt in farblos oder bunt



ALTPAPIER & KARTON

Karton bitte falten!

Zeitungen, illustrierte Prospekte, Druckpapier, Packpapier, Schachteln, Säcke & Tragflaschen



METALLVERPACKUNG

Blechdosen, Partyflaser, Alufolien, -tassen, -tuben, Mentuschalen, Metall-Schraubverschlüsse, leere Spraydosen



PET-FARBLOS & BUNT



Getränke-, Öl-, Essig-, Putzmittel- & Kosmetikflaschen, Obsttassen, Eierverpackungen Mineralwasser-, Milchgetränkflaschen, sonstige farbige PET-Flaschen



PS/PP

Joghurtbecher bitte stapeln



Becher (Joghurt, Topfen, Margarine ...), Lebensmittelbehälter (Eis, Obst ...) Flaschen (Ketchup, Saft ...), Pflanzenöle



HOHLKÖRPER



Kanister, Flaschen (Shampoo, Spülmittel ...), Eimer, Dosen, Deckel



FOLIEN



Weiche Folien, Wickelfolien bzw. Stretchfolien, Tragetaschen, Säckchen, Luftpolsterfolien



GETRÄNKEPACKERL

Tetrapack®, Milch- und Saftpackerl



KUNST- & VERBUNDSTOFFE

SONSTIGE KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN



Raschelfolien (Chips, Zuckerl, ...), Vliese, Netze (Obst, ...), beschichtete Säckchen (Sauerkraut, Kaffee, ...), Verpackungsbänder, Styroporflocken, -tassen (XPS)



PROBLEMSTOFFE

Alkohol, Attacke & -farben, Altmedikamente, Fahrzeugbatterien, Gerätebatterien, Lösemittel, Öl- & Luftfilter, Werkstattabfälle



BIOABFALL

Papiertaschentücher und -servietten, Speisereste



RESTABFALL

Katzenstreu, kaputte Schuhe, Fotos, Hygieneartikel



IHRE SUPERMÄRKTE ZUR NAHENTSORGUNG

ANDORF

Tel.: 07766 / 36 20
Di 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 18.00 Uhr

ENGELHARTSZELL

Tel.: 07717 / 82 62
Mo 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

ESTERNBERG

Tel.: 07714 / 68 62
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

MÜNZKIRCHEN

Tel.: 07716 / 69 90
Di 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 13.00 - 17.00 Uhr

Fr 08.00 - 18.00 Uhr

RAAB

Tel.: 07762 / 36 35
Mo 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

SCHÄRDING

Tel.: 07712 / 58 59
Di 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 13.00 - 17.00 Uhr

Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

TAUFKIRCHEN / Pram

Tel.: 07719 / 200 63
Mo 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Fr 08.00 - 18.00 Uhr

ZELL / Pram

Tel.: 07764 / 62 42
Mo 08.00 - 12.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

NEUKIRCHEN / W.

Tel.: 07278 / 344 11
Mi 13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 18.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

ABFALLTRENNUNG SPART ROHSTOFFE & ENERGIE, SCHONT DAS KLIMA, UND HÄLT DIE MÜLLGEBÜHREN KLEIN!

ROHSTOFFE & ENERGIE: Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das spart auch viel Energie – zB: wird Aluminium aus alten Verpackungen hergestellt, benötigt man nur 5% der Energie im Vergleich zur Herstellung aus den Primärrohstoffen (Bauxit, ...).

MÜLLGEBÜHR: Viele in den Altstoffsammelzentren (ASZ) getrennt gesammelte Altstoffe können gewinnbringend vermarktet werden. Diese Erlöse stützen die kommunale Abfallwirtschaft und die Müllgebühren und ermöglichen das komfortable, flächendeckende System der ASZ. Die Verbrennung von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld und erhöht die Müllgebühren.

WARUM WIR SAMMELN SOLLTEN

ABHOLUNG VON ZU HAUSE



ABGABE IN IHREM ASZ



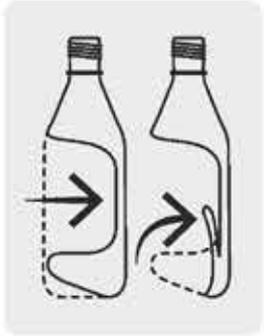
Auskunft über Abholtage & Turnus auf ihrer Gemeinde

Mit den **kostenlosen Sammelhilfen 1 - 5** aus den ASZ und Sackständern aus dem Baumarkt können sie einfach und schnell ihre individuelle „Sammelinsel“, überall wo sie Platz haben, gestalten.

Im Wohnbereich benötigen Sie nur noch ÖLI, Biosackerl, Restabfalleimer und eine „Wertstoff-Box“. Immer wenn ihre „Wertstoff-Box“ voll ist, bringen sie diese zur „Sammelinsel“. Mit wenigen Handgriffen ist alles sortiert, und sie sparen viel Zeit bei der Entsorgung im ASZ.

UNSER TIPP! DER KNICK-TRICK

Verschlässe abnehmen, Flaschen flach drücken, Verschlässe **nicht** mehr aufschrauben!



GRATIS zum mitnehmen in jedem ASZ!

- 1 BATTERIE SAMMELBOX
- 2 ÖLI KÜBERL
- 3 SAMMEL SACKE
- 4 ASZ SAMMEL TASCHEN
- 5 TRENN KARTONS

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

So oder so ähnlich könnte Ihre Abfalltrennung aussehen